

17. September 2022

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 17.09.2022



Mit einer Auftaktveranstaltung am 24. und 25. September geht in Chemnitz das neue EmK-Musikreferat an den Start.
Bildnachweis: EmK-Bildungswerk, Grafik: Daniel Schmidt

Es geht weiter

Das EmK-Musikreferat, ein neuer, deutschlandweiter Arbeitsbereich für die Evangelisch-methodistische Kirche, geht in Chemnitz an den Start.

Im Juli dieses Jahres fand die Arbeit des Christlichen Sängerbunds ihren Abschluss. Damit endete die Arbeit dieses vor allem für die evangelischen Freikirchen über Jahrzehnte hinweg bedeutsamen Chorwerks, das die Gemeinden in ihrer musikalischen und chorischen Arbeit unterstützte. Die bei der Abschlussveranstaltung in Kassel vorliegenden Informationen über eine Fortsetzung in anderer Form nehmen nun Gestalt an. In der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) nimmt das dafür neugegründete Musikreferat seine Arbeit auf. Ein Wochenende in Chemnitz markiert den Auftakt des neuen Arbeitszweigs innerhalb der EmK.

In den Klang mit hineinnehmen

Am 24. und 25. September öffnet die evangelisch-methodistische Friedenskirche in Chemnitz ihre Türen für den Start des neuen Musikreferats. Titel der Veranstaltung ist »Hier spielt die EmK-Musik und öffnet für euch die Türen«. Der Samstag bietet dazu drei Veranstaltungen. Es geht dabei um die aktuellen Anforderungen an instrumentale Begleitung und das gemeinsame Singen in Gemeinde und Gottesdienst sowie um die Vorstellung der Arbeit des neu eingerichteten Musikreferats. Am Sonntag bietet ein Gottesdienst »natürlich mit vielen frischen Liedern und einem Chor unter der Leitung von Christoph Zschunke«, dem neuen Referenten für diesen Arbeitszweig, die Gelegenheit, gemeinsam zu erleben, wie Musik und Singen die Gemeinde in den Klang mit hineinnehmen können.

Neue Gottesdienstformen brauchen neue Singformen

Der im ostsächsischen Löbau geborene Christoph Zschunke stammt ursprünglich aus einer freikirchlichen Familie. In Berlin studierte er Kirchenmusik und Chorleitung und arbeitete dort anschließend als Kirchenmusiker und Beauftragter für Populärmusik in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Neben Lehrtätigkeiten an verschiedenen kirchlichen Ausbildungsinstituten in Chor- und Ensembleleitung sowie für Populärmusik war Zschunke von 2010 an vier Jahre lang in Düsseldorf als Professor für Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule tätig. Schon während des Studiums widmete sich der kreative Musiker als Chorleiter neuen gottesdienstlichen Formen mit zeitgenössischem Liedgut, das neue Singformen und Begleitung erfordert. Mit einigen Semestern Arrangement im Bereich Jazz- und Populärmusik erweiterte er seine Kenntnisse.

Zuletzt war er von 2017 an als Bundeskantor für den Christlichen Sängerbund tätig. Diese Arbeit und sein freikirchlicher Hintergrund bieten eine fundierte Kenntnis der besonderen Bedingungen freikirchlicher Chorarbeit und Gemeindemusik, die Zschunke jetzt als Referent im Musikreferat im Rahmen einer 70-Prozentanstellung in die EmK einbringt.

Die Anleitung zur Musik muss sich den Gegebenheiten stellen

Angeschlossen ist das neu gebildete Musikreferat an das in Stuttgart ansässige EmK-Bildungswerk. Dessen Leiter, Wilfried Röcker, hat sich zum Ziel gesetzt, »unter dem Label ›emk-musik‹, eine ›neue Marke‹ in unserer Kirche zu etablieren«. Mit dem neuen Fachbereich des Bildungswerks werde die seitherige inhaltliche Arbeit des Christlichen Sängerbunds in die EmK integriert. Es gehe darum, das musikalische Profil der sich weiterentwickelnden kirchlichen Musik in die Gemeinden hineinzutragen. Dazu gehöre die Aufgabe, wie neues Liedgut, verschiedenste Instrumente und Bands sowie Anregungen zum gemeinsamen Singen den Gemeindegottesdienst bereichern können, damit die Gemeinde wieder zum kraftvollen Mitsingen animiert wird.

Jörg Herrmann, der deutsche EmK-Beauftragte für Kirchenmusik und Gesangbuch, freut sich auf das neue Angebot: »Es hört etwas auf, es geht etwas neu.« Die Musik werde weitergehen, »und dazu muss angeleitet werden, so wie früher auch – und diese Anleitung muss sich den Gegebenheiten stellen«. Eine große Herausforderung für den neuen Arbeitsbereich.

Weiterführende Links

Informationen des EmK-Bildungswerks zum EmK-Musikreferat: www.emkmusik.de

Flyer (PDF, siehe Anhang)

Link zur Teilnahme per Videoübertragung am Samstagabend um 17.30 Uhr:

<https://eu01web.zoom.us/j/68596070364>] (Zoom; Meeting-ID: 685 9607 0364)

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt:

oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Hier spielt
die **emk**
musik

am 24. + 25. September 2022
in Chemnitz
für alle Generationen!

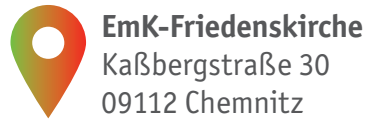


Bildungswerk
Evangelisch-methodistische Kirche

... und öffnet
für euch
die Türen. 



Hier spielt
die **emk**
musik



Kommt, singt
und spielt 
von Herzen!

Eine kurze Anmeldung für die Veranstaltungen
am Samstag ist erwünscht.

Einfach eine kurze E-Mail an:
ute.jahn@emk-bildungswerk.de
oder per Telefon: 03761 8882750

Man kann sich aber auch spontan entscheiden.
Herzlich willkommen!

Samstag, 24. September 2022
Vormittag | 10:00 – 12:00 Uhr

»Die Würde des Liedes ist ...
unantastbar?«

Instrumentale Begleitung beim Singen
zwischen Schlichtheit und Anspruch.

Wir entdecken neue Lieder und alte Lieder wieder
neu. Wir spielen sie mit einfachsten modernen
Mitteln. Eigene mitgebrachte Instrumente
kommen dabei ebenso zum Einsatz wie die
altehrwürdige Orgel vor Ort. Und doch steht
das (Mit-)Singen im Vordergrund.

Samstag, 24. September 2022
Nachmittag | 13:30 – 16:00 Uhr

»Kommt und singt selbst!«

Singen im Chor zwischen Feier und Selbst-
erfahrung.

Wir lernen neue Chorarrangements aus dem CS
kennen. Wir erleben unser gemeinschaftliches
Singen als Ermutigung und Motivation und
nehmen unsere hörende Gemeinde mit
in den Klang hinein.



**KINDER SIND IN DIESER ZEIT
HERZLICH WILLKOMMEN!**

Sie haben ein eigenes Programm und setzen
Töne in Spiel, Bild, Bewegung und Tanz
um. Lasst euch überraschen!

Samstag, 24. September 2022
Früher Abend | 17:30 – 18:30 Uhr

»emk-musik«

Das neue Musikreferat stellt sich
– auch online – vor.

Christoph Zschunke ist als unser Musikreferent
der EmK zu Gast bei »Zimmer frei«. Stephanie
Hallmann und Wilfried Röcker werden in Inter-
views und Spielen, bei Diskussionen und in
Liedern unserem ersten »Emk-Kantor« Dinge
entlocken, die ihr schon immer wissen wolltet.

**Zu dieser Veranstaltung kann man sich auch
per Zoom dazuschalten und dabei sein!**

Einen Zoom-Link für diese Veranstaltung findet
ihr über den QR-Code:



Sonntag, 25. September 2022
Vormittag | 10:00 Uhr

»Kommt und spielt vor Gott!«

Um 10:00 Uhr feiern wir in der EmK-Friedens-
kirche in Chemnitz gemeinsam Gottesdienst.

Natürlich mit vielen frischen Liedern und einem
Chor unter der Leitung von Christoph Zschunke.





Christoph Zschunke, wohnhaft in Leipzig, studierte Kirchenmusik und Chorleitung an der Universität der Künste Berlin. Schon während seines Studiums widmete er sich als Chorleiter neuen gottesdienstlichen Formen mit zeitgenössischem Liedgut und deren typischen Sing- und Begleitformen. So studierte er in Berlin auch einige Se-

mester Arrangieren im Bereich Jazz- und Popularmusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler.

In Berlin arbeitete er zunächst als Sozialarbeiter in Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, später dann als Konzertmanager und Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord. Lange Zeit war er in der Gospelchorszene aktiv, leitet eigene Chöre und Workshopreihen und ist darüber hinaus gefragter Referent bei verschiedenen Ausbildungssträgern. Es folgten eine Beauftragung für Popularmusik bei der Evangelischen Landeskirche EKBO und eine Professur für Chorleitung am Institut für Kirchenmusik der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf (2010-14). Seit 2017 ist er Bundeskantor beim Christlichen Sängerbund e. V. und Dozent für Chorleitung und Popularmusik an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle. Nun gesellt sich zur Arbeit an der Musikhochschule in Halle die Arbeit als Referent (70%) bei emk-musik.

Ute Jahn, wohnhaft in Werdau, arbeitet seit 1994 im Bildungswerk-Ost. Seit dieser Zeit ist sie unter anderem für die Planung und Organisation der Theologischen Grund- und Aufbaukurse zuständig. Von daher kennt sie sich nicht nur bestens mit Seminarmanagement aus, sondern weiß auch, wie eine gute Zusammenarbeit mit dem BEFG (Baptisten) funktioniert. Eine weiterhin gute Kooperation zwischen EmK und BEFG ist emk-musik besonders wichtig. Von daher freuen wir uns, dass Ute Jahn bereit ist, die 25%-Stelle von emk-musik im Bereich des Seminarmanagements zu übernehmen. Als Chorsängerin ist sie der Tradition und Geschichte des CS besonders verbunden und hat viele Kontakte, die für einen guten Übergang von CS zu emk-musik helfen werden.



emk musik

Damit emk-musik zu swingen beginnt, braucht es vor allem viele Musiker:innen, die mitmachen, initiativ sind und Ideen einbringen. Wir hoffen, dass sich viele in die neue Arbeit einbinden lassen. Wer Informationen erhalten möchte, kann sich gerne bei der neuen Geschäftsstelle von emk-musik melden:

Bildungswerk | Geschäftsstelle Ost

Fachbereich emk-musik

Dr.-Külz-Straße 9, 08412 Werdau

Telefon 03761 8882750

E-Mail: ute.jahn@emk-bildungswerk.de

Wir sind darauf angewiesen, dass wie beim CS auch die Arbeit von emk-musik finanziell unterstützt wird. Gerne können Sie spenden an: Evangelisch-methodistische Kirche, Stichwort: **emk-musik**, IBAN: **DE42 5206 0410 0004 1004 09**
Vielen herzlichen Dank. Wie gewohnt erhalten Sie auch hierfür eine Spendenbescheinigung zu Beginn des folgenden Jahres.